

Vorbericht zum Haushalt 2024

Der Haushalt des Kreisjugendrings Erlangen-Höchstadt ist mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von **623.400.- €** geplant.

Bei der Aufstellung des Haushaltes 2024 waren insbesondere die Steigerungen bei den Tariflöhnen zu berücksichtigen. War bereits im Haushaltsjahr 2023 eine Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage in diesen Bereich eingeplant, so wurde für das HHJahr 2024 ein höherer Zuschuss des Landkreises Erlangen-Höchstadt hierfür notwendig. Im Bereich des Jugendcamps Vestenbergsgreuth war zu berücksichtigen, dass aufgrund der umfangreichen Renovierungsmaßnahmen im Kellergeschoß des Hauses eine komplette Betriebsschließung von Ende Oktober 2023 bis voraussichtlich Ende Dezember notwendig wurde. Ob und in welcher Form das Übernachtungshaus wieder genutzt werden kann, hängt vom Baufortschritt und der Verfügbarkeit der notwendigen Firmen ab. Zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung war hierzu keine verbindliche Information verfügbar. Um die Allgemeinen Kostensteigerungen im Betrieb des Übernachtungshauses auszugleichen, wurde allerdings bereits Anfang des Jahres 2023 für 2024 eine Anhebung der Gebühren vom Vorstand beschlossen.

Einzelplan 1, UA 11: Organe und Geschäftsstelle

Im Einzelplan 1 wurden die voraussichtlichen Kostensteigerungen bei der Anmietung von Räumen und Verpflegung genau berücksichtigt, wie die tariflichen Steigerungen beim Personal. In anderen Bereichen wurde eher zurückhaltend kalkuliert und auch keine größeren Anschaffungen eingeplant.

Einzelplan 1, UA 12: Verleih

Der ganze Bereich der Umsatzsteuer ist aufgrund fehlender Erfahrungen schwierig zu kalkulieren. In der Annahme, dass 2024 eine Steuerabrechnung mit dem Bayerischen Jugendring bzw. dem zuständigen Finanzamt erfolgt, wurde u.a. eine Steuerrückerstattung eingeplant. Sonst ergeben sich keine Änderungen, eine Zuführung zur Busrücklage in Höhe von 5000.- € ist geplant.

Einzelplan 2 Aktivitäten:

Im Bereich der Aktivitäten ergeben sich folgende Änderungen: Sowohl die Medienfreizeit, als auch die Syltfreizeit pausieren im Jahr 2024, so dass es zu einer sichtbaren Verkleinerung des EP kommt. Für das HHJahr sollen hier 33.000.- € ausgegeben und 29.300.- € eingenommen werden.

Einzelplan 32 Jugendcamp Vestenbergsgreuth

Beim Betrieb des Jugendcamps gehen wir immer noch nicht von einem ganz normalen Betriebsjahr aus. Aufgrund der anstehenden Grundsanierung des Kellergeschosses durch den Landkreis Erlangen-Höchstadt kann nicht verbindlich geklärt werden, wann der normale Betrieb des Jugendcamps wiederaufgenommen werden kann. Aus diesem Grund wurde beim Landkreis Erlangen-Höchstadt im Rahmen der Haushaltsanmeldung einen Betriebskostenzuschuss

in Höhe von 31.000.- € eingeplant. Aufgrund der Erhöhung der Benutzungsgebühren um jeweils ca. 10% rechnet der Kreisjugendring trotzdem mit höheren Einnahmen als 2022 und 2023. Der Einzelplan ist mit 126.900.- € in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen. Der Betriebskostenzuschuss des Landkreises wird natürlich nur abgerufen, wenn er auch benötigt wird. Ein Rückgriff auf die Sonderrücklage Camp soll nur erfolgen, wenn die 31.000.- € nicht ausreichen, um den Einzelplan auszugleichen.

Einzelplan 34 Umweltstation Vestenbergsgreuth

Der EP 34 schließt in Ausgaben in Höhe von 130.250 € und Einnahmen in Höhe von 110.550 €. Hierbei sind Zuschüsse des Umweltministeriums in Höhe von 39.000.- € und des Landkreises in Höhe von 27.000.- € eingeplant. Neben den regulären Angeboten sind seit 2023 mehrere Veranstaltungen im Jahresprogramm in diesen EP integriert.

Einzelplan 4 Zuschüsse an Jugendorganisationen

Im Haushaltsjahr 2023 werden voraussichtlich die Zuschüsse für Jugendarbeit wieder voll ausgeschöpft, da es auch zu Erhöhungen bei den Fördersätzen kam. Daher wurde für die Förderung der Kinder- und Jugendarbeit in den Verbänden, Jugendgruppen und Gemeinden eine Gesamtsumme von 126.000.- € angesetzt, und beim Landkreis beantragt. Innerhalb des Einzelplans gab es kleinere Verschiebung der Ansätze, da die Mittel für die Jugendbildungsmaßnahmen vermehrt nachgefragt werden.

Einzelplan 5 Allgemeines Finanzwesen

Wie bereits beim EP 1 erläutert wurde Landkreiszuschuss für 2024 auf 200.000.- € festgesetzt und entsprechend beantragt. (2022 und 2023 war dieser bei 166.000.- €), um den Haushalt insgesamt ausgleichen zu können.

Rücklagenentwicklung:

Im Haushaltsjahr ist eine Zuführung zur Busrücklage in Höhe von 5000.- € geplant. Entnahmen sind nicht vorgesehen. Zum Ende des Haushaltsjahres beträgt die Gesamtrücklage voraussichtlich 56.058,58 €.

Erlangen, 26.09.2023

Traugott Goßler

Haushaltsverantwortlicher